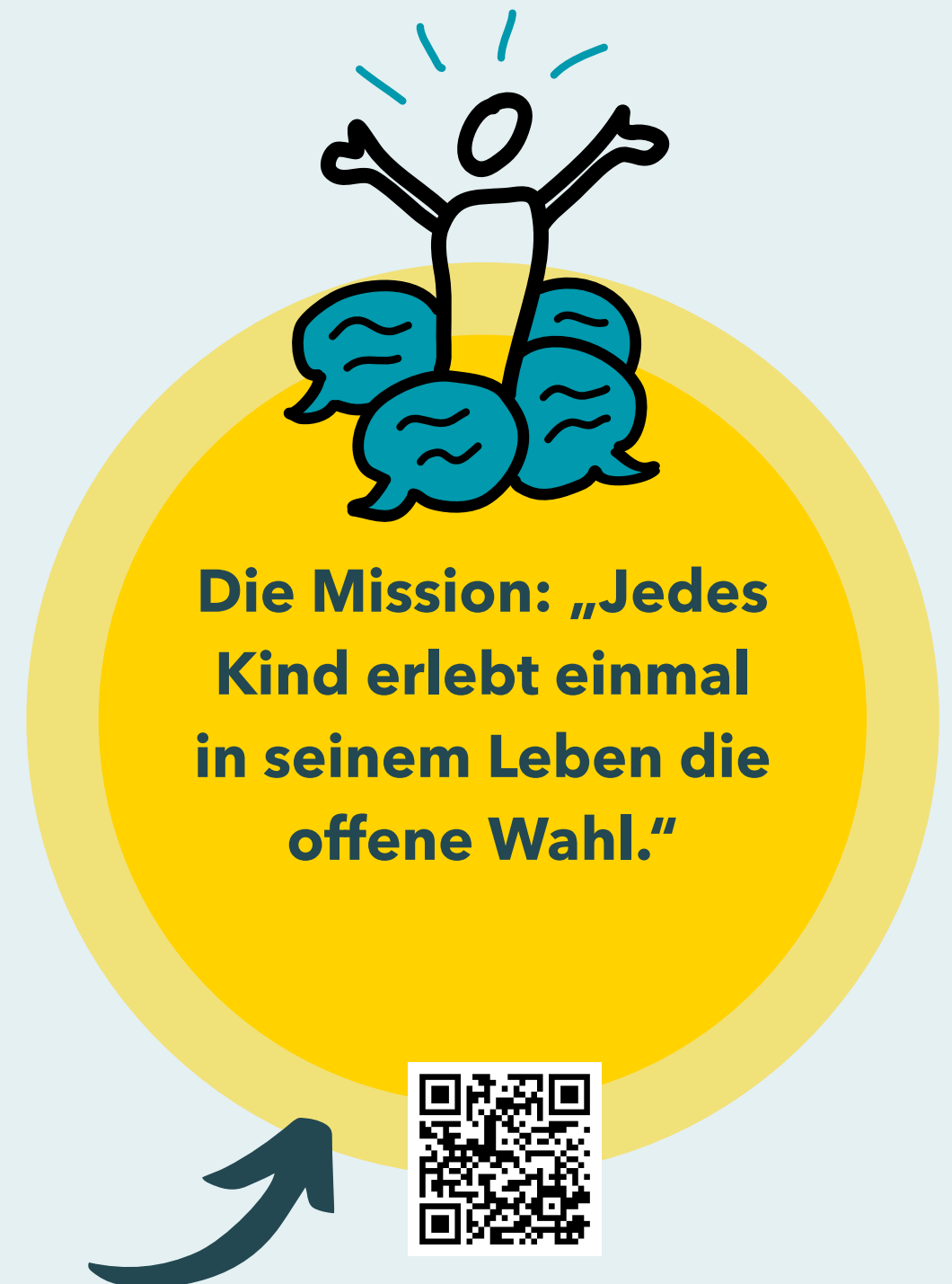




Einführungs-Webinar

**Demokratie und Youth
Leadership stärken
mit der soziokratischen
Klassensprecherwahl**

mit Lisa Praeg



**Co-funded by
the European Union**



Welches Verhalten wird durch die offene Wahl gefördert?





Kollaboration &
Co-Kreation



Respektvolle &
inklusive
Kommunikation



Entwicklung von
Führungskompetenzen



Toleranz &
Wertschätzung für
Vielfalt



Flexibilität & Fähigkeit,
Meinungen zu ändern

4 Schritte der soziokratischen Wahl des Klassensprecher-Teams

1

Einheit 1: Vorbereitung

- Einführung in die Soziokratie
- Motivation und Ziele
- Sprechen in Runden

2

Einheit 2: Rollenbeschreibung

- Rollenbeschreibung der Klassensprecherwahl
- Rollenbeschreibung im Konsent verabschieden

3

Einheit 3: Wahl

- Nominierungsbogen ausfüllen
- Erste Runde Nominierung
- Zweite Runde Nominierung
- Konsent finden

4

Einheit 4: Reflexion

- Über die Wahl reflektieren



Checkliste zur Durchführung der soziokratischen Klassensprecherwahl



1 Rollenbeschreibung

- ☐ **Rollenbeschreibung definieren:**
Die Klasse definiert gemeinsam, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten das Klassensprecherteam hat und welche Fähigkeiten es dazu braucht. Schreibe die entstehende Rollenbeschreibung an der Tafel mit.
- ☐ **Rollenbeschreibung konsentieren:**
Hat niemand mehr eine Ergänzung, frage alle Schülerinnen und Schüler, ob sie ihre Zustimmung geben: «Ist diese Beschreibung für den Moment gut genug?» Die Beschreibung ist konsentiert, wenn niemand mehr einen Einwand hat. Gib auch du als Lehrperson deinen Konsent.

2 Kandidaten nominieren

- ☐ **Wahlzettel ausfüllen:**
Auf einem Wahlzettel notieren nun alle den eigenen Namen und den Namen einer Kandidatin oder eines Kandidaten für das Klassensprecherteam: „Ich, Tobias, nominiere Lea.“
- ☐ **Mögliche Kandidaten:**
In der offenen Wahl sind von Anfang an alle Schüler:innen wählbar. Es geht darum, die am besten geeignete Person für die eben definierte Rolle als Klassensprecher zu finden. Hält man sich selbst für am geeignetsten, nominiert man sich selbst.

3 Meinungen austauschen

- ☐ **Erste Meinungsrunde:**
Fragen Sie nun alle Schüler:innen nacheinander, wen sie nominieren und was ihre Argumente dafür sind. Die Argumente sollen sich auf die Rollenbeschreibung beziehen.

Tipp: Mache dazu einen Stuhlkreis, so weiss jeder, wann er drankommt. Bitte die Schüler:innen, den Nominierten direkt zu sagen, warum sie sie wählen.
- ☐ **Argumente notieren:**
Notiere auf der Tafel die Namen der nominierten Personen und die Argumente.

Tipp: Wenn eine Person mehrfach nominiert wird, ergänze nur neue Argumente. Vermeide es, pro Namensnennung einen Strich zu machen – das wäre Mehrheitsbestimmung.

- ☐ **Zweite Meinungsrunde:**
In der Soziokratie geht es darum, voneinander zu lernen und gemeinsam die beste Entscheidung zu treffen. In der zweiten Meinungsrunde frage die Schüler:innen nacheinander, ob sich ihre Nominierung aufgrund des Gehörten geändert hat.

Tipp: Streiche keine Namen durch, sondern ergänze nur die neuen Argumente.

4 Konsent finden

- ☐ **Wahlvorschlag formulieren:**
Frage nun, ob jemand einen Vorschlag für das Klassensprecherteam anhand der genannten Argumente formulieren kann. Hilfreich ist dabei, nochmals einen Blick auf die Rollenbeschreibung zu werfen. Der Wahlvorschlag wird für alle sichtbar aufgeschrieben.

Tipp: Durch die offene Wahl kann sich herausstellen, dass zum Beispiel drei Personen sehr geeignet für das Klassensprecherteam wären. Findet dafür gemeinsam eine kreative Lösung.
- ☐ **Konsent erfragen:**
Frage nun alle Schüler:innen der Reihe nach, ob sie ihren Konsent zum Vorschlag geben.

Tipp: Für eine schnelle Abfrage bitte um Handzeichen: Hand aufs Herz = Konsent. Eine Hand nach vorne = Konsent, aber ein leichter Einwand. Zwei Hände nach vorne = schwerer Einwand, kein Konsent.
- ☐ **Einwände hören:**
Einwände sind ein Geschenk, denn sie machen die Entscheidung besser. Gibt es Einwände, werden diese gehört, und es wird gefragt, wie der Vorschlag angepasst werden soll.

5 Wahl abschliessen

- ☐ **Konsent abgeben:**
Der neue Vorschlag wird aufgeschrieben und noch einmal zum Konsent gestellt. Die Nominierten werden als Letzte gefragt. Sie sollen den Rückhalt der ganzen Klasse spüren. Geben alle Schüler:innen ihre Zustimmung, werden nun die Nominierten um ihren Konsent gefragt. Wenn auch sie keine Einwände haben, ist die Wahl gültig und das neue Klassensprecherteam ist gefunden.
- ☐ **Wahl beendet:**
Geschafft! Finden Sie ein Ritual, um die offene Wahl und das Klassensprecherteam zu feiern.



Respektvolle und inklusive Kommunikation

- Sprechen in Runden, warten, bis man an der Reihe ist
- beziehe dich auf das Thema
- kein Monolog, Verantwortung übernehmen
- jede:r kann gehört werden
- aus dem Herzen sprechen

Fragen und Antworten



**Welchen nächsten Schritt
unternehmen Sie, um die
offene Wahl in unserem
Schulumfeld zu nutzen?**



Soziokratie



Haltung & Grundwerte

die durch die Soziokratie kultiviert wurden

Die Menschenwürde wird gewahrt: gegenseitiger Respekt, keine Dominanz oder Unterlegenheit.

Vielfalt als Chance: Voneinander lernen, um das große Ganze besser zu verstehen.

Die Gemeinschaft regiert gemeinsam: Die Macht liegt in den Händen vieler, Grundsätze werden gemeinsam beschlossen, niemand hat ein Vetorecht.

Einwände sind wichtiges Feedback: Bedenken werden gehört und tragen zur Entwicklung sicherer und tragfähiger Entscheidungen bei.

Die soziokratische Kreismethode

die vier Basisprinzipien

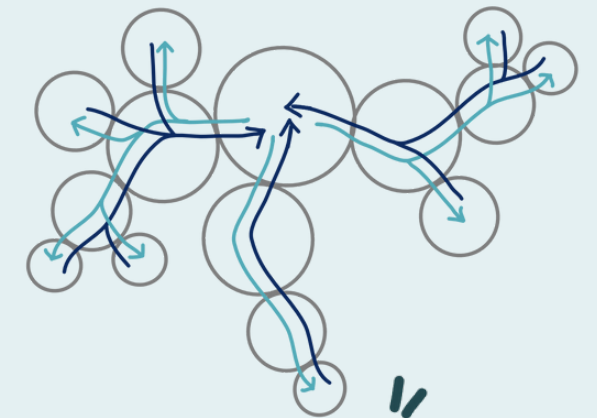
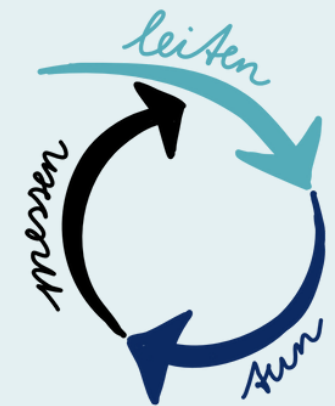
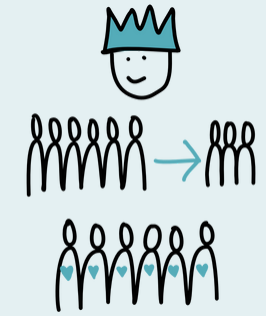
für mehr Inklusivität, Transparenz
und Gleichberechtigung

Die Entscheidungsfindung erfolgt
auf Grundlage von KONSENT.

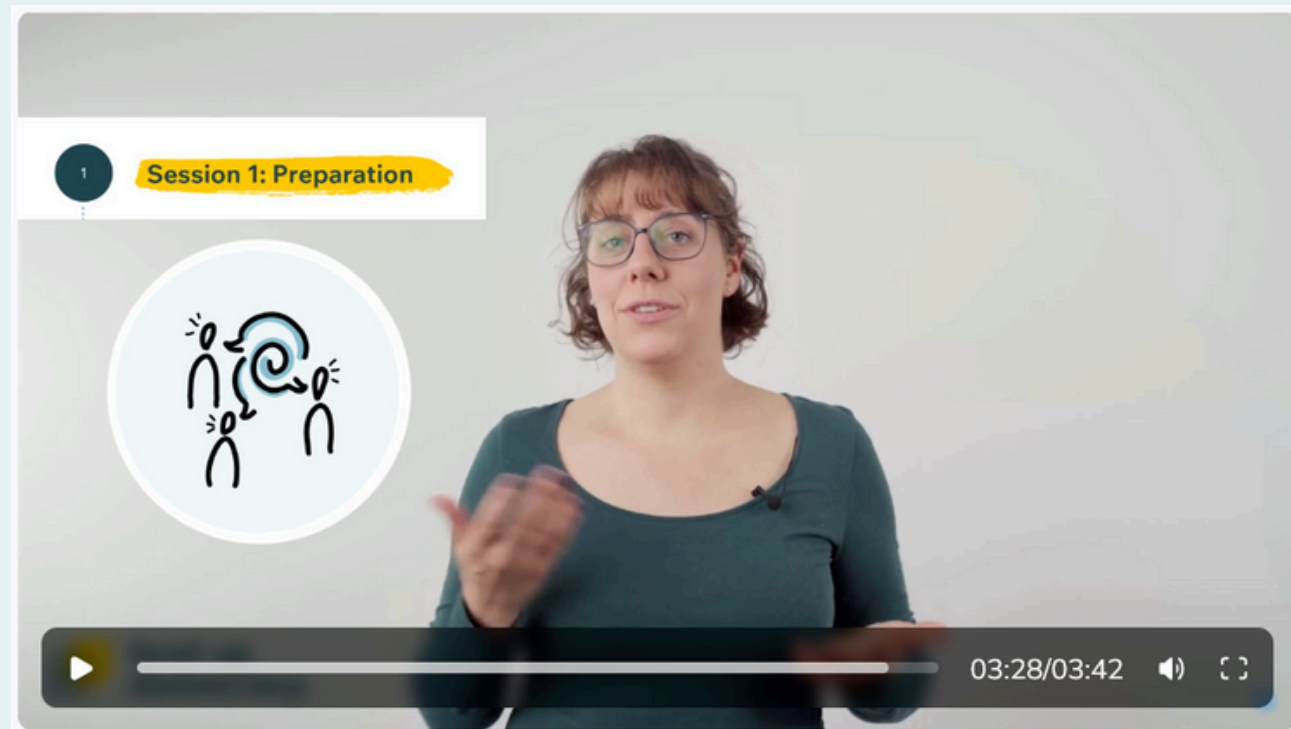
Selbstorganisation durch
KREISSTRUKTUR & dynamische
STEUERUNG.

DOPPELTE KOPPELUNG
ermöglicht kontinuierliche
Mitbestimmung und Fokussierung.

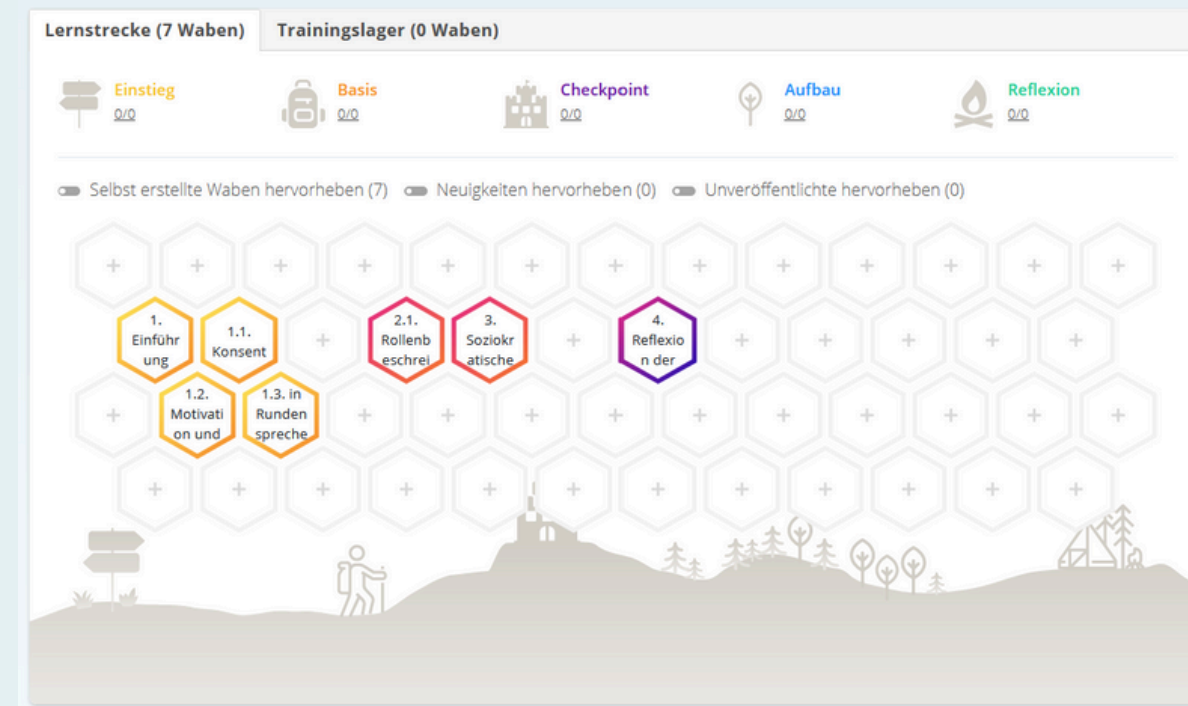
OFFENE WAHL zur Stärkung der
Rollen



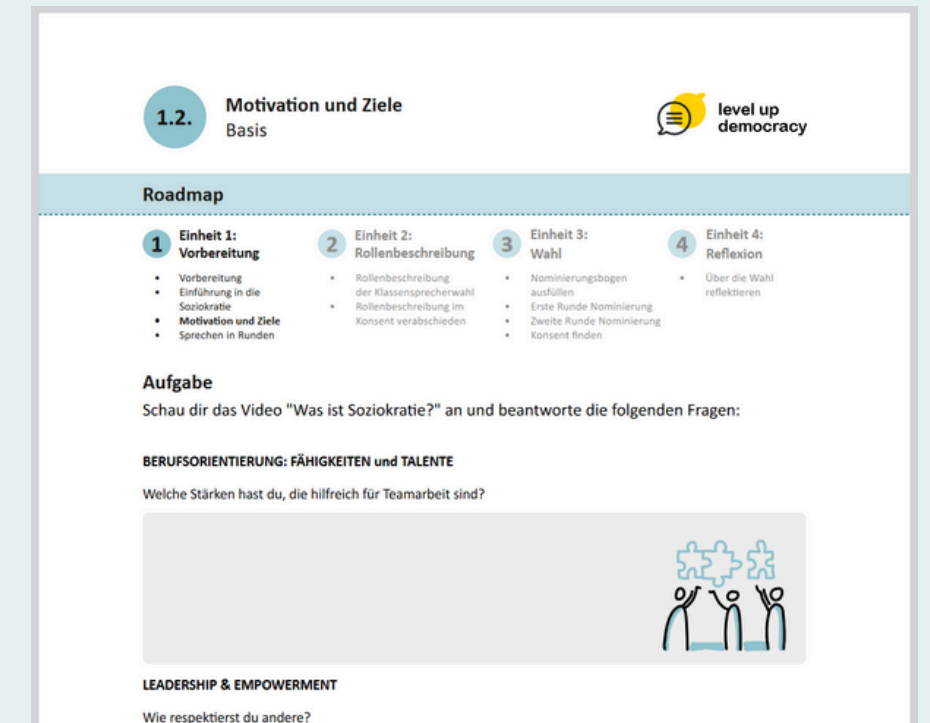
analoge & digitale Lehrmaterialien:



Lernvideos



interaktive Lernreise



Arbeitsblätter

www.levelupdemocracy.com

